537232-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Leistungen der Verkehrsanlagen-, Freianlagen- und technische Ausrüstungsplanung für die Umgestaltung des Marktplatzes in Spandau
OJ S 148/2026 04/08/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Bezirksamt Spandau von Berlin
Email: vergabe@ba-spandau.berlin.de
Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali
Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi pubbliċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Leistungen der Verkehrsanlagen-, Freianlagen- und technische Ausrüstungsplanung für die Umgestaltung des Marktplatzes in Spandau
Deskrizzjoni: Der Auftrag umfasst Leistungen der Verkehrsanlagen-, Freianlagen- und technische Ausrüstungsplanung gemäß HOAI einschließlich besonderer Leistungen. Grundlage ist eine vorliegende Entwurfsplanung (LPh 3), die fortzuführen ist. Ziel ist die Neugestaltung eines innerstädtischen Marktplatzes zu einem multifunktionalen, barrierefreien und klimaangepassten Stadtraum. Die Leistungen beinhalten die integrale Planung, Koordination aller Beteiligten, Beteiligungsverfahren sowie Baustellenmanagement. Für die Baumaßnahme sind Baukosten gemäß DIN 276, Kostengruppen 100 bis 600, in Höhe von rund 6,00 Mio. (brutto) vorgegeben. Der Baubeginn ist für 2028 vorgesehen, Fertigstellung bis spätestens 2032. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst bis Leistungsphase 5 mit optionaler Weiterbeauftragung.
Identifikatur tal-proċedura: 3090d769-f1ca-4164-8902-0b5bd1ba718b
Identifikatur intern: 162-2026_Markt_Spandau
Tip ta’ proċedura: Innegozjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta’ sejħa għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negozjar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija, 71322500 Servizzi tad-disinn ta' l-inġinerija għal stallazzjonijiet tat-traffiku, 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ, 71323100 Servizzi tad-disinn tas-sistemi ta' l-enerġija elettrika, 71321000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriċi għall-bini

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Markt 1-14

Belt: Berlin
Kodiċi postali: 13597
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Teilnahmeanträge sind zwingend unter Benutzung der zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen. Der Bewerbungsbogen und die Eigenerklärung (IV 124 F) sind vollständig ausgefüllt einzureichen. Die verfahrensrelevanten Unterlagen sind kostenlos abrufbar unter: http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/ (Mit Hilfe der Suchmaske das Vergabeverfahren „Markt_Spandau“ öffnen). Bei Nichtregistrierung auf der Vergabeplattform liegt es in der Verantwortung des Bewerbers, sich Informationen zu Rückfragen und Änderungen einzuholen. Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten ist ausschließlich elektronisch in Textform über die dafür vorgesehene Funktion auf der Vergabeplattform zulässig. Teilnahmeanträge und Angebote, die auf einem anderen Weg (z.B. per E-Mail) eingereicht werden, werden ausgeschlossen. Der vom Auftraggeber bereitgestellte Bewerbungsbogen und die „Eigenerklärung zur Eignung“ (IV 124 F) sind vollständig ausgefüllt einzureichen. Sofern ein Unternehmen den Auftrag nicht alleine ausführen kann, d. h. eine Bewerber-/Bietergemeinschaft bildet, Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihe erforderlich sind, sind Bewerbungsbogen und die „Eigenerklärung zur Eignung“ mehrfach (wie im Weiteren ausgeführt) auszufüllen. Bewerber-/Bietergemeinschaften: Bewerbergemeinschaften haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der im Bewerbungsbogen verlangten Angaben. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten einen separaten Bewerbungsbogen und die „Eigenerklärung zur Eignung“ vorlegen. Nachunternehmer (Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe): Bei Unterauftragnehmern mit Eignungsleihe sind pro Unternehmen ein separater Bewerbungsbogen und die „Eigenerklärung zur Eignung“ einzureichen. Nachunternehmer (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe): Wenn das beteiligte Unternehmen einen Nachunternehmer /Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe einsetzen will, ist pro Unternehmen die „Eigenerklärung zur Eignung“ einzureichen. Ein separater Bewerbungsbogen ist hingegen nicht beizufügen. Der Hauptauftragnehmer muss im Bewerbungsbogen Angaben zu dem Unternehmen vornehmen. Bewerbungsbogen: Verringerung der Zahl geeigneter Bewerber: Hier muss der Bewerber Erklärungen zu den in der Auftragsbekanntmachung genannten Eignungskriterien/ Vorschriften/Mindeststandards Stellung nehmen. Die Nichteinhaltung von Mindeststandards führt zum Ausschluss am weiteren Verfahren! Die Teilnahmeanträge werden zunächst ausschließlich anhand der eingereichten Eigenerklärung und des Bewerbungsbogens gewertet. Vor Zulassung zum Verhandlungsverfahren sind auf Anforderung gem. § 50 Abs. 2 VgV ggf. folgende Unterlagen innerhalb von 5 Werktagen vorzulegen: - Versicherungsnachweis / Erklärung des Versicherungsgebers - Kopie des Studiennachweises oder der Berufszulassung des im Bewerbungsbogen genannten Hauptbearbeiters und stellvertretenden Bearbeiters Diese Unterlagen sind aus Datenschutzgründen nur auf Anforderung einzureichen. Das Nichtvorliegen der genannten Unterlagen innerhalb der genannten Frist auf Anforderung führt zum Ausschluss. Über die geforderten Unterlagen hinausgehende Unterlagen sind nicht erforderlich bzw. werden nicht gewertet, sofern sie nicht noch angefordert werden.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż
Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta’ esklużjoni purament nazzjonali:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Leistungen der Verkehrsanlagen-, Freianlagen- und technische Ausrüstungsplanung für die Umgestaltung des Marktplatzes in Spandau
Deskrizzjoni: Der Auftrag umfasst Leistungen der Verkehrs-, Freianlagen- und technischen Ausrüstungsplanung entsprechend der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 2 Freianlagen (§ 39 HOAI) und Abschnitt 4 Verkehrsanlagen (§ 47 HOAI) sowie Teil 4, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI), einschließlich besonderer Leistungen. Die Leistungen werden als Gesamtauftrag vergeben. Es können sich u. a. Unternehmen, Gesellschaften oder Arbeitsgemeinschaften am Verfahren beteiligen. Eine Vergabe von Teilleistungen ist nicht vorgesehen. Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen 5 bis 8 zu vergeben; für einzelne Leistungsbausteine und Objekte erfolgt die Beauftragung bereits ab der LPh 1 bzw. 2. Eine abgestimmte Entwurfsplanung (LPh 3) liegt vor. Der Marktplatz bildet den zentralen Bereich der Altstadt und stellt die historische Mitte sowie den Kern der Fußgängerzone dar. Neben seiner Funktion als Handelsplatz dient er ganzjährig als Veranstaltungsort für Märkte und weitere öffentliche Nutzungen. Der Platz weist derzeit städtebauliche, funktionale und gestalterische Defizite auf. Ziel des Projektes ist die Neugestaltung und nachhaltige Entwicklung eines zeitgemäßen, multifunktionalen und barrierefreien Stadtplatzes mit hoher Aufenthaltsqualität. Dabei sind insbesondere die Anforderungen an eine flexible Marktnutzung, die Durchführung von Veranstaltungen sowie Aspekte des Klimaschutzes und der nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung zu berücksichtigen. Im Rahmen der bisherigen Planung wurde eine geprüfte Entwurfsplanung (BPU) bis Leistungsphase 3 erarbeitet. Diese bildet die Grundlage für die weitere Planung und ist in den folgenden Leistungsphasen zu konkretisieren und fortzuschreiben. Vorliegende Stellungnahmen und Rückmeldungen sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber zu berücksichtigen. Das Projekt umfasst mehrere miteinander verzahnte Leistungsbausteine und unterschiedliche Objekte, die gesamtheitlich zu bearbeiten und zu koordinieren sind. Gegenstand der Leistung ist insbesondere die Weiterentwicklung der Entwurfsplanung für den gesamten Marktplatz in den Leistungsphasen 5 bis 8 für Freianlagen und Verkehrsanlagen unter Sicherstellung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen gestalterischer Qualität, Aufenthaltsfunktion, Marktnutzung und klimatischen Anforderungen. Hierzu zählt zudem die Entwässerungsplanung der gesamten Platzfläche einschließlich eines Rinnen-Rigolensystem mit vorgeschalteter Regenwasserbehandlung. Ergänzend sind eine Spielfläche sowie ein ebenerdiges Wasserspiel einschließlich technischer Anlagen in den Leistungsphasen 2 bis 8 zu planen. Darüber hinaus umfasst die Leistung die Beleuchtungsplanung einschließlich möglicher Anpassungen u.a. von Beleuchtungsstandorten und lichttechnischer Neuberechnung der bestehenden Anlagen sowie die Planung eines ergänzenden Beleuchtungskonzeptes für die stimmungsvolle indirekte Beleuchtung des Platzes. Weiterhin ist ein integriertes System von unterirdischen Versorgungseinrichtungen zu konzipieren und zu planen, um die Infrastruktur für Markt- und Veranstaltungsnutzungen zu verbessern und bestehende Barrieren zu reduzieren. - Leistungsbaustein 1: Objektplanung, Entwässerungsplanung Marktplatz, LPh 5 - 8 - Leistungsbaustein 2: Objektplanung Spielfläche, LPh 2 - 8 - Leistungsbaustein 3: Objektplanung Wasserspiel, LPh 2 – 8 -

Leistungsbaustein 4: Beleuchtungsplanung, LPh 2 – 8 - Leistungsbaustein 5: Objektplanung Versorgungseinrichtungen, LPh 1 – 8 - Leistungsbaustein 6: Beteiligung / Baustellenmanagement (optional) relevante Anlagengruppen für die Technische Ausrüstung gemäß HOAI: - ALG 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen (Wasserspiel) - ALG 4: Starkstromanlagen (Beleuchtung und Versorgung des Wasserspiels) - ALG 7: Nutzungsspezifische Anlagen / verfahrenstechnische Anlagen (Wasserspiel) - ALG 8: Gebäudeautomation (Steuerung Wasserspiel und Effektbeleuchtung) Ein weiterer Bestandteil der Leistung ist die Teilnahme und Durchführung an unterschiedlichen Formaten der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie ein aktives Baustellenmanagement. Dies umfasst insbesondere die Abstimmung mit Fachämtern, die Einbindung der Öffentlichkeit und politischer Gremien sowie die Organisation und Steuerung eines transparenten Kommunikationsprozesses während der Bauphase mit dem Ziel, einen reibungslosen Bauablauf unter Berücksichtigung der Belange von Anliegern und Gewerbetreibenden sicherzustellen. Der Auftragnehmer hat die Gesamtkoordination aller Planungs- und Ausführungsleistungen zu übernehmen. Hierzu gehören insbesondere die Integration sämtlicher Fachplanungen, die Sicherstellung eines funktionierenden Bauablaufs unter Aufrechterhaltung der angrenzenden Nutzungen, die enge Abstimmung mit allen beteiligten Dritten, insbesondere mit den Ver- und Entsorgungsträgern, Fachämtern, sowie die Durchführung und Dokumentation regelmäßiger Abstimmungs- und Beteiligungstermine. Zudem ist der vorgegebene Kosten- und Zeitrahmen einzuhalten. Für das Projekt ist ein zentraler Ansprechpartner mit qualifizierter Vertretung zu benennen. Die Baukostenobergrenze für die Baumaßnahme gemäß DIN 276, in den Kostengruppen 100 bis 600 betragen rund 5,05 Mio. EUR (brutto) und sind zwingend einzuhalten. Der Baubeginn ist für das Jahr 2028 vorgesehen, bei einer geplanten Bauzeit von etwa drei Jahren. Aufgrund der Finanzierung aus Mitteln der Städtebauförderung müssen sämtliche Leistungen einschließlich der Bauausführung bis spätestens 2032 abgeschlossen werden. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Vertragsschluss werden zunächst die Leistungen bis einschließlich Leistungsphase 5 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen werden optional in Stufen beauftragt (Stufe 2: Leistungsphasen 6–7, Stufe 3: Leistungsphase 8). Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht nicht. Grundlage der Beauftragung ist das gültige Vertragsmuster in den Vergabeunterlagen.
Identifikatur intern: 162-2026_Markt_Spandau

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija, 71322500 Servizzi tad-disinn ta' l-inġinerija għal stallazzjonijiet tat-traffiku, 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ, 71323100 Servizzi tad-disinn tas-sistemi ta' l-enerġija elettrika, 71321000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriċi għall-bini

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Vertragsschluss werden zunächst die Leistungen bis einschließlich Leistungsphase 5 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen werden optional in Stufen beauftragt (Stufe 2: Leistungsphasen 6–7, Stufe 3: Leistungsphase 8). Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht nicht. Aus einer stufenweisen Beauftragung ist keine Honorarerhöhung abzuleiten. Die Besonderen Leistungen sind entsprechend des Leistungsbausteins und nach Objekten geordnet dem Angebotsformular iv_2131f_Angebotsformular_Markt_Spandau.xlsx zu entnehmen.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Markt 1 - 14
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 13597
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 05/10/2026
Data tat-tmiem tad-durata: 29/10/2032

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni
Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħar u ta' daqs medju (SMEs): iva
Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:selbst# 1. Die Umsätze des Bewerbers/der BG und der NU werden nur berücksichtigt, wenn der jeweilige NU mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abgibt, dass er im Auftragsfall für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft einstehen wird. 2. Änderungen in den zur Verfügung gestellten Unterlagen sind unzulässig. 3. Der Bewerbungsbogen und die Eigenerklärung müssen auf Deutsch gestellt werden. Gleichwertige Nachweise/Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend beizulegen. 4. Der Bieter (einschl. evtl. NU) darf keinen Eintrag im Wettbewerbsregister des Bundes haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. 5. Mehrfachbeteiligungen, d.h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen BG im weiteren Verfahren führen. Die Bewerber haben nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird. 6. Mit Teilnahme an diesem Vergabeverfahren erklären Sie sich einverstanden, dass sämtliche, auch personenbezogene, von Ihnen zur Verfügung gestellte Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Sie erklären ferner, dass Ihnen die Zustimmung hierzu von den betreffenden Personen vorliegt. Die Daten werden ausschließlich für dieses Vergabeverfahren verwendet. Für weitere Informationen zum Datenschutz wenden Sie sich an die genannte Kontaktstelle. 7. Der Auftraggeber beabsichtigt, das für die Bearbeitung der Leistung im Angebot vorgesehene Personal mit seiner Qualifikation und Erfahrung verbindlich in den Vertrag für die freiberuflichen Leistungen aufzunehmen. Die vereinbarten Mitarbeiter dürfen nur mit Zustimmung des öffentlichen Auftraggebers ersetzt werden, wenn das Ersatzpersonal ein gleichwertiges Qualitätsniveau hat. 8. Für die Teilnahme am Verfahren wird von der Vergabestelle keine Aufwandserstattung, Entschädigung oder Vergütung gewährt; dies gilt auch für den Fall, dass das Verfahren gleich zu welchem Zeitpunkt abgebrochen wird. 9. Alle Teilnehmer am Verfahren verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen dieses Verfahrens bzw. bei Vertragsausführung bekanntwerdenden Informationen vertraulich zu behandeln. 10. Es gelten die „Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb EU“ gemäß IV 1220EU der ABau Berlin. 11. Losentscheidung bei Punktgleichheit: Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die

Anforderungen nach den festgelegten Eignungskriterien unter 5.1.9 und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den Bewerbern mit gleicher Punktzahl durch Los getroffen.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż
Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindeststandard: Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Absatz (1) Nr. 3 und (4) Nr. 2 VgV Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung zu einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000 EUR für Personen- und 2.000.000 EUR sonstige Schäden: Sachschäden und Vermögensschäden je Schadensereignis beizubringen. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens die 2-fache Deckungssumme betragen. Es ist auch eine Eigenerklärung im Bewerbungsbogen oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens ausreichend, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Vor Zulassung zum Verhandlungsverfahren ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Vorlage des Versicherungsscheines auf Anforderung beizubringen. Vor Vertragsschluss muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen, bzw. eine entsprechende Absichtserklärung eines Versicherers beizubringen. Im Fall von Nachunternehmern mit Eignungsleihe ist es ausreichend, wenn der Hauptauftragnehmer den Nachweis ausreichender Deckungssummen vorlegt.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindeststandard: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 44 VgV Mit dem Teilnahmeantrag ist die berufliche Qualifikation des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft jeweils für folgende Fachrichtungen nachzuweisen: • Bauingenieurwesen (insbesondere Verkehrsanlagen) • Landschaftsarchitektur • Technische Ausrüstung (insbesondere Versorgungstechnik oder Elektrotechnik) Der Nachweis ist im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes je Fachrichtung einmal zu erbringen durch eine der folgenden Nachweise: • Nachweis eines Hochschulstudiums der jeweiligen Fachrichtung, für die Fachrichtung der technischen Ausrüstung ist ebenso der Nachweis eines Meisters oder Staatlich geprüften Technikers möglich. Und: • Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (z. B. Handelsregister, Partnerschaftsregister), Kammereintragung oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes, soweit eine Eintragungspflicht besteht. • oder Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“, „Architekt/in“, „Landschaftsarchitekt/durch entsprechende Urkunde und Eintragung der Kammer) oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder einer Verwaltungsbehörde des Ursprungs- und Herkunftslandes zu führen, soweit eine Eintragungspflicht besteht. • oder eine vergleichbare Qualifikation in den genannten Fachrichtungen Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied entsprechend seinem Leistungsanteil zu erbringen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderungen an den Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV 8 Punkte erhält der Teilnahmeantrag mit einem mittleren jährlichen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen der letzten 3 Jahre (2023/2024/2025) in Höhe von mindestens 120.000 EUR (netto) für die Verkehrsanlagen, 150.000 EUR (netto) für die Freianlagen und 75.000 EUR für die Technischen Ausrüstung.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 8,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zur Mitarbeiterstruktur nach § 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV 6 Punkte - In der Summe der Angaben aller zum Teilnahmeantrag gehörenden Bewerber werden im Mittel der letzten 3 Jahre mindestens 6 Mitarbeiter mit Hochschulabschluss in Architektur/ Landschaftsarchitektur/ Ingenieurwesen o.ä. nachgewiesen. Davon werden mindestens 50 % dieser Mitarbeiter nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 3 Mitarbeiter mit Hochschulabschluss in Architektur/ Landschaftsarchitektur/ Ingenieurwesen o.ä. sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 6,00

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zu den vorgesehenen Projektmitarbeitern nach § 46 Absatz 3 Nr. 2 VgV Mindeststandard: Der Teilnahmeantrag wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen, wenn die vorgesehenen Projektmitarbeiter nicht über eine abgeschlossene Fachhochschul- und/oder Hochschulausbildung oder gleichwertig verfügen. Denn die für die Erbringung der Leistung als fachlich Verantwortliche benannten, müssen eine abgeschlossene Fachausbildung als Dipl. Ing./ Dipl.-Ing. FH bzw. Bachelor/ Master an Universitäten an Universitäten oder Fachhochschulen mit jeweils 3-jähriger einschlägiger Berufserfahrung oder eine vergleichbare Berufserfahrung aufweisen. Hierbei ist der hauptverantwortliche Projektleiter/ -koordinator aus dem Fachbereich der Verkehrsplanung nachzuweisen. Zudem ist, um entsprechende Koordinationserfahrung für das Gesamtprojekt in der Bauausführung nachweisen zu können, zusätzlich eine angemessene Bauoberleitungs-/ Bauüberwachungspraxis von mindestens 3 Jahren Voraussetzung. Sämtliche vorgestellte Projektmitarbeiter müssen eine Bürozugehörigkeit von min. 2 Jahren vorweisen können, um sicher zu stellen, dass diese die internen Abläufe beherrschen. Mit Angabe der vorgesehenen Projektmitarbeiter können insgesamt 24 Punkte erreicht werden: 3.1 Die Projektleitung verfügt über: 3.1.1 (3 Pkt*) – 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich Verkehrsanlagenplanung (nach Diplom, Master, Bachelor oder gleichwertig) 3.1.2 (3 Pkt) – ein realisiertes Referenzprojekt mit Schwerpunkt Verkehrsanlagenplanung mit Baukosten (KG 100 bis 600 brutto) von mind. 2 Mio. € 3.2 Die Bauleitung verfügt über: 3.2.1 (3 Pkt*) – 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich in der Bauüberwachung als übergeordnete Koordinierung der Bauleitung bei der Verkehrsanlagenplanung (nach Diplom, Master, Bachelor oder gleichwertig) 3.2.2 (3 Pkt) – ein realisiertes Referenzprojekt mit großflächigen Pflasterarbeiten. 3.3 Der/Die Freianlagenplaner /in verfügt über: 3.3.1 (3 Pkt*) – 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich Freianlagenplanung

(nach Diplom, Master, Bachelor oder gleichwertig) 3.3.2 – (3 Pkt) - ein realisiertes Referenzprojekt im Schwerpunkt Freianlagenplanung mit Baukosten (KG 100 bis 600 brutto) von mind. 1 Mio. € 3.4 Der/Die TA-Planer/in verfügt über: 3.4.1 (3 Pkt**) – 7 Jahre Berufserfahrung im Bereich TA-Planung im Fachbereich Versorgungstechnik und/ oder Elektrotechnik nach Diplom, Master, Bachelor, Meister oder gleichwertig) 3.4.2 – (3 Pkt) ein realisiertes Referenzprojekt im Schwerpunkt Technische Anlagenplanung mit Baukosten (KG 100 bis 600 brutto) von mind. 0,5 Mio. € [* Je Monat Berufserfahrung wird ein 3/120 Punkt vergeben. Max. können 3 Punkte für 10 Jahre Berufserfahrung erreicht werden.] [** Je Monat Berufserfahrung wird ein 3/84 Punkt vergeben. Max. können 3 Punkte für 7 Jahre Berufserfahrung erreicht werden.] Es dürfen insgesamt max. 4 Projektmitarbeiter (je Fachrichtung min. ein Projektmitarbeiter) vorgestellt werden. Somit bleiben bei Bewerbergemeinschaften (BG) und/oder Nachunternehmern (NU) ggf. in den einzelnen Bewerbungsbögen jeweils Felder frei.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta’ ponderazzjoni (punti, eżatt): 24,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zu den Referenzprojekten nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV Es sind 6 Referenzen zu nennen: - 2 Referenzen für die Verkehrsanlagenplanung (maximal können mit diesen Referenzen 34 Pkt. erreicht werden) - 1 Referenz Objektplanung Freianlagen (maximal 14 Pkt.) - 1 Referenz technische Ausrüstung (maximal 14 Pkt.) - 1 Referenz Wasserspiel der Objektplanung Freianlagen (max. 2 Pkt.) - 1 Referenz Wasserspiel der Planung der technischen Ausrüstung (max. 2 Pkt.) Wurden bei einer Referenz mehrere Leistungsbereiche abgedeckt (z.B. Verkehrsanlagen und Freianlagen), kann diese Referenz mehrfach genannt werden (z.B. einmal für Verkehrsanlagen und einmal für Freianlagen). Bewertung eines Referenzprojektes erfolgt nur, wenn alle Bedingungen a) bis e) erfüllt sind: a) Die Leistungen müssen dem Bewerber/ der Bietergemeinschaft eindeutig zuzuordnen sein (d. h. eigenverantwortlich erbracht) und dürfen keine Nachunternehmerleistungen sein. (Bei Bewerbungen mit Eignungsleihe eines Unterauftragnehmers sind entsprechend mehr Bewerbungsbögen mit den jeweils erbrachten Leistungen auszufüllen.) b) Die Referenz muss vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet worden sein. c) Referenzen von Projektmitarbeitenden, die diese für andere Büros bearbeitet haben, dürfen nicht angegeben werden. d) Die Leistungen müssen abgeschlossen sein und dürfen max. 10 Jahre zurückliegen, d. h. die Übergabe an den Bauherrn (Abschluss LPH 8 gem. § 39, 47 bzw. 55 HOAI) muss bereits erfolgt sein (Stichtag: Tag vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung). e) Es müssen mindestens die Leistungsphasen 5-8 erfüllt worden sein. Insgesamt können mit den Referenzprojekten maximal 62 Pkt. erreicht werden. 4.1. Zwei Referenzen Verkehrsplanung: (max. 34 Punkte) 4.1.1 (max. 8 Pkt.) Die Baukosten (brutto) nach DIN 276 KG 100-600 betragen mindestens ≥ 2 Mio. €. (Je Referenz max. 4 Pkt.) 4.1.2 (max. 6 Pkt.) Die Leistungen wurden der Honorarzone ≥ IV gemäß HOAI zugeordnet. (Je Referenz max. 3 Pkt.) 4.1.3 (max. 6 Pkt.) Das Projekt wurde für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht. (Je Referenz max. 3 Pkt.) 4.1.4 (max. 2 Pkt.) Das Projekt wurde unter dem Aspekt der Barrierefreiheit geplant und ausgeführt. (Je Referenz max. 1 Pkt.) 4.1.5 (max. 8 Pkt.) Der/die Hauptbearbeiter/in oder der/die stellvertretenden Bearbeiter/in, der/die als vorgesehene/r Leistungserbringer/in benannt wurde, war maßgeblich, d.h. als Hauptbearbeiter /in oder stellvertretende Bearbeiter/in am Referenzprojekt tätig. (Je Referenz max. 4 Pkt.) 4.2 Eine Referenz Freianlagenplanung: (max. 14 Punkte) 4.2.1 (max. 5 Pkt.) Die Baukosten (brutto) nach DIN 276 KG 500 betragen mindestens ≥ 1 Mio. € 4.2.2 (max. 4 Pkt.) Die Leistungen wurden der Honorarzone ≥ III gemäß HOAI zugeordnet. 4.2.3 (max. 2 Pkt.) Das

Projekt wurde für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht. 4.2.4 (max. 1 Pkt.) Das Projekt wurde unter dem Aspekt der Barrierefreiheit geplant und ausgeführt. 4.3 Eine Referenz Technische Ausrüstung: (max. 14 Punkte) 4.3.1 (max. 5 Pkt.) Die Baukosten (brutto) nach DIN 276 KG 300 - 400 betragen mindestens ≥ 0,5 Mio. € 4.3.2 (max. 4 Pkt.) Die Leistungen wurden der Honorarzone ≥ II gemäß HOAI zugeordnet. 4.3.3 (max. 2 Pkt.) Es wurden mindestens die Anlagengruppen 1 und 4 geplant und umgesetzt. 4.4 Eine Referenz Wasserspiel Freianlagenplanung (max. 2 Punkte) Vergleichbare Wasserspiele mit entsprechender Größenordnung und stadt-räumlichem Kontext mit Baukosten von mindestens 50.000€ wurden erbracht. 4.5 Eine Referenz Wasserspiel Planung technische Ausrüstung (max. 3 Punkte) Vergleichbare Wasserspiele mit entsprechender Größenordnung und stadt-räumlichem Kontext mit Baukosten von mindestens 100.000€ wurden erbracht. Es dürfen 6 Referenzen vorgestellt werden. Somit bleiben bei Bewerbergemeinschaften (BG) und/oder Nachunternehmern (NU) ggf. in den einzelnen Bewerbungsbögen jeweils Felder frei. Sofern mehr als 6 angegeben werden, wird aus allen gewerteten Projekten für jedes der Unterkriterien ein Durchschnittswert (arithmetisches Mittel) gebildet und dieser Wert mit der Anzahl der max. geforderten Projekte multipliziert.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta’ ponderazzjoni (punti, eżatt): 62,00
Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta’ proċedura b’żewġ stadji:
Numru minimu ta’ kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Numru massimu ta’ kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F’kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Personalkonzept und Projektorganisation
Deskrizzjoni: Darstellung des vorgesehenen Personaleinsatzes, Projektorganisation und Aufgabenverteilung; Benennung der Schlüsselpersonen inkl. Qualifikation und Erfahrung; Nachweis ausreichender personeller Kapazitäten und Vertretungsregelungen; klare Zuordnung der Verantwortlichkeiten
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta’ ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Herangehensweise
Deskrizzjoni: Darstellung der Herangehensweise, beispielsweise anhand von vergleichbaren Referenzprojekten (insb. öffentliche Räume, Marktplätze, multifunktionale Flächen, Wasserspiele); Umgang mit komplexen innerstädtischen Projekten; Umgang mit Multifunktionalität und technischer Infrastruktur
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta’ ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Herangehensweise / Methodik
Deskrizzjoni: Darstellung der Vorgehensweise im Planungsprozess; Koordination der Fachplanungen; Maßnahmen zur Sicherstellung von Kosten-, Termin- und Qualitätszielen; Umgang mit komplexen Schnittstellen und Bauablauf unter Betrieb

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 10
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Beteiligungs- und Kommunikationskonzept
Deskrizzjoni: Ansatz zur Durchführung von Beteiligungsverfahren; Umgang mit Hinweisen aus Öffentlichkeit und Gremien; Kommunikationsstrategie während Planung und Bau; Darstellung anhand von durchgeführten Referenzen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 10
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Gesamteindruck und Präsentation
Deskrizzjoni: Qualität, Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit des Angebots; Umgang mit Rückfragen; Plausibilität der Darstellungen und Gesamtkonzept
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 5
Kriterju:
Tip: Kost
Isem: Honorar
Deskrizzjoni: Honorarangebot für Gesamtleistung einschließlich besonderer und optionaler Leistungen, Nebenkosten und Berücksichtigung von Zu- und / oder Abschlägen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 25
Kriterju:
Tip: Kost
Isem: Stundensätze
Deskrizzjoni: Stundensätze
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 5

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 05/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/205854

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: https://my.vergabeplattform.berlin.de
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 12/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.
Informazzjoni addizzjonali: Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können alle Unterlagen nachgefordert werden. Beim Angebot werden nur Unterlagen nachgefordert, die nicht wertungsrelevant sind.
Termini tal-kuntratt:
L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Grundlage der Beauftragung der Leistungen, der Auftragsbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins – ABau mit die der zuständigen Senatsverwaltung des Landes Berlin, d.h. es gelten die Vertragsmuster einschließlich der AVB /BVB abrufbar unter http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/abau/index.shtml). Mit der Abgabe eines Angebotes sind folgende Erklärungen elektronisch unterschrieben einzureichen: — IV 4021 F Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderung - Teil A (Wirt-2141), (Auflistung nicht abschließend.)
Fatturazzjoni elettronika: Permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva
Arranġament finanzjarju: Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen - AVB. Weiterhin gilt das Bürgerliche Gesetzbuch sowie Bau-, Rechts-, Verwaltungsvorschriften des Landes Berlin u.a. AVB zu den Verträgen, ABau, LHO Berlin mit Ausführungsvorschriften, Berliner Bauordnung, Rundschreiben einsehbar unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:
Ebda ftehim ta' qafas
Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:
Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagenerkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Abs. 1 GWB gegen die Informations- und Wartepflichten des § 134 GWB verstoßen hat oder gemäß § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies auf Grund eines Gesetzes gestattet ist. Die Unwirksamkeit kann aber nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der

Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Bezirksamt Spandau von Berlin
Numru tar-reġistrazzjoni: 11-1350000V00-23
Dipartiment: Personal, Finanzen und Wirtschaft
Indirizz postali: Carl-Schurz-Str. 2/6
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 13597
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Zentrale Vergabestelle
Email: vergabe@ba-spandau.berlin.de
Telefown: 000
Indirizz tal-internet: https://www.berlin.de/ba-spandau/
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin
Numru tar-reġistrazzjoni: 11-1300000V00-74
Indirizz postali: Martin-Luther-Str. 105
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10825
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabekammer des Landes Berlin
Email: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefown: +49309090138316
Fax: +493090137613
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta’ din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel: 22923fb6-94ca-43ef-9a8e-6dcd49cd2a5b-01
Raġuni ewlenija għall-bidla: Informazzjoni aġġornata
Deskrizzjoni: Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Teilnahmeantrages ist man davon ausgegangen, dass die Entwässerungsplanung und -ausführung durch die Berliner Wasserbetriebe ausgeführt werden. Nach aktuellem Kenntnisstand sind diese Leistungen innerhalb der ausgeschriebenen Leistung zu erbringen. Hierbei handelt es sich um die Entwässerungsplanung der gesamten Platzfläche einschließlich eines Rinnen-Rigolensystem mit vorgeschalteter Regenwasserbehandlung.

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: LOT-0000
Deskrizzjoni tal-bidliet: Ergänzung der Beschreibung der Beschaffung um die Entwässerungsplanung der Platzfläche

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: f82caba2-54c2-4564-8313-d19df573504a - 01
Tip ta’ formola: Kompetizzjoni
Tip ta’ avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta’ meta ntbagħat l-avviż: 03/08/2026 14:35:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 537232-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 148/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 04/08/2026